

LEHRE MIT „SPANNUNG“ BEI ELEKTRO SCHMIED

Das seit vielen Jahren in St. Pölten angesiedelte Unternehmen Elektro Schmied bildet derzeit drei Lehrlinge aus. Philipp Kirschner, Alex Weinzierl und Simon Zoth berichten über Ihre Lehrzeit, den Arbeitsalltag und ihre Zukunftsaussichten.

Elektro Schmied ist seit langem in der Landeshauptstadt tätig. Der Unternehmensschwerpunkt liegt bei klassischen Elektroarbeiten, Neuinstallationen, Sanierungen, Störungsdienst, Antennentechnik, Netzwerken und Alarmanlagen.

Daran ist bereits ersichtlich, dass ein breites Tätigkeitsfeld mit vielen Anforderungen zu erwarten ist.

DER ERSTE SCHRITT ZUR LEHRE

Alex: „Ich habe die offene Lehrstelle im Internet entdeckt, nach einem Schnuppertag, der abwechslungsreich verlaufen ist, habe ich mich für die Lehre bei Elektro Schmied entschieden.“

Philipp: „Ich bekam über Vermittlung des AMS und eine Bewerbung die Möglichkeit eines Schnuppertages geboten. Nach Schnuppern in zwei weiteren Firmen habe ich mich schlussendlich für Elektro Schmied entschieden und konnte mit Jahresende meine Lehrzeit abschließen.“

Simon: „Bei mir war es wie bei Alex.“



Simon – Fertigstellung eines Verteilers



Philipp – Netzwerkmessung

DIE ENTSCHEIDUNG ZUR LEHRE

Hier sind sich alle drei Lehrlinge ziemlich einig: Die reine Schule war´s nicht so, der Verdienst und die guten Aussichten mit einem handwerklichen Beruf haben schlussendlich die Entscheidung zur Lehre gebracht. Allerdings ganz ohne Schule geht´s auch bei der Lehre nicht: zehn Wochen Berufsschule in Stockerau sind jährlich zu absolvieren.

EIN SPANNENDER TAGESABLAUF

Die Lehrlinge von Elektro Schmied sind täglich mit unseren Monteuren auf verschiedenen Baustellen oder bei Kunden unterwegs. Je nach Umfang der Tätigkeiten können das durchaus auch mehrere verschiedene Einsätze am Tag sein.

Um 7 Uhr zu Arbeitsbeginn werden die Aufgaben des Tages verteilt und die Teams zusammengestellt, die benötigten Materialien in die Autos verladen.

Alex: „Wir sind immer wieder in unterschiedlichen Zusammensetzungen unterwegs, dadurch gibt es die Möglichkeit, sich von jedem etwas abzuschauen und zu lernen.“

Simon: „Wir durften von Anfang an alle

gleich mitarbeiten und durch die vielen Tätigkeiten gibt´s immer wieder Abwechslung.“

Philipp: „Durch die gute Zusammenarbeit machen die meisten Arbeiten Spaß.“

Zu Arbeitsende gegen 16 Uhr werden zu meist noch die Abläufe des Tages nachbesprochen und Materialien für den nächsten Tag ergänzt.

DIE ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Aufgrund der breiten Ausbildung, die ja nicht nur elektrotechnisches Wissen, sondern auch gutes handwerkliches Geschick, Umsicht und guten Umgang mit Kunden erfordert, sind die Möglichkeiten nach der Lehre vielfältig.

Simon: „In einem handwerklichen Beruf gibt es immer etwas zu tun, Elektriker werden auch in Zukunft gebraucht.“

Alex: „Durch die vielfältigen Tätigkeiten sind die Aussichten gut, ich habe mich noch für die Zusatzausbildung Gebäudeleittechnik im letzten Berufsschuljahr entschieden.“



Alex – Montage einer Notbeleuchtung

UNSERE NÄCHSTEN LEHRLINGE

Wir werden heuer wieder Lehrlinge aufnehmen und bei uns im Betrieb ausbilden. Durch die Lage in der Stadt sind wir öffentlich gut zu erreichen. Die Anforderungen an die neuen Lehrlinge:

Philipp: „Interessiert und hilfsbereit sollten sie sein.“

Alex: „Flexibel und motiviert wäre schön.“

Simon: „Technisches Verständnis und handwerklich geschickt sind gute Voraussetzungen.“

ELEKTRO
SCHMIED

www.elektro-schmied.at

3108 St. Pölten-Wagram / 3141 Kapelln
Tel.: 0 27 42 / 25 20 11 - 11

Bewirb Dich für eine Lehre mit „Spannung“ bei Elektro Schmied:

Wer die von unseren Lehrlingen erwähnten Voraussetzungen erfüllt und Interesse an einer spannenden Lehrstelle hat, sendet seine Bewerbung an office@elektro-schmied.at